

## Wenig Beifall für AOK-Plan

Die AOK Sachsen möchte die Landeskrankenhausesplanung ändern. Die Gesundheitsministerin hält davon wenig. **8**

## Wirbel um Feinstaub-Richtlinie

Der vom Europaparlament entschärfte Entwurf für eine Feinstaub-Richtlinie stößt in Deutschland auf Widerstand. **9**

## MEDIZIN

### Schönheitschirurgie bei Männern

Den Wunsch nach Korrektur unerwünschter Alterserscheinungen haben längst nicht nur Frauen. **11**

### Hormonmangel senkt Libido



„90 Prozent der Männer mit metabolischem Syndrom haben auch Testosteron-Mangel“, sagt Professor Wolfgang Weidner. **13**

## WIRTSCHAFT

### Bessere Konditionen

Eigentümergeinschaften fordern von Banken, daß auch sie Rücklagen auf Tagesgeldkonten anlegen dürfen. **14**

## PANORAMA

### Grausam und verfassungswidrig

In den USA sind in mehreren Bundesländern Hinrichtungen durch die Giftspritze gestoppt worden. **20**

**Beilagenhinweis:** Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Eurokongreß, München, bei.

**ÄRZTE ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

<b>Leser-Service:</b>	<b>Verlag:</b>
Tel.: (0 61 02) 50 60	Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77	Fax: (0 61 02) 50 61 23
<b>Redaktion:</b>	<b>Internet:</b>
Tel.: (0 61 02) 50 60	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax: (0 61 02) 50 61 77	Web: www.aerztezeitung.de
(0 61 02) 50 61 77	Internet: arztonline

Dr. B  
2609/x  
ZB MED

fragssatzes als Staats- und Rationalisierungsmedizin bekämpfen, wird zum 1. Januar 2009 starten, zeitgleich mit einem auf bis zu 80 Krankheiten basierenden Risikostrukturausgleich und einem neuen Euro-EBM für die Vertragsärzte. Bis zum Start des Fonds müssen die Kassen entschuldet sein. Die Einnahmen des Fonds aus Beiträgen und Steuern sollen die Kassenausgaben zu hundert Prozent abdecken. Kommen damit

## Antibiose läßt Augentumor verschwinden

**MAILAND (mut).** Durch eine einfache Doxycyclin-Therapie gelingt es, Patienten mit einem bestimmten Lymphom zu heilen.

Das berichten Ärzte aus Mailand (J Nat Cancer Inst 98, 2006, 1375). Die Ärzte haben 27 Patienten mit einem Lymphom der okulären Adnexe – also an Lidern, Tränensäcken und Augenhöhle – drei Wochen lang mit dem Antibiotikum behandelt. Grundlage für diese Therapie waren neue Erkenntnisse, nach denen Chlamydien mit der Erkrankung assoziiert sind. Nach 14 Monaten hatte knapp die Hälfte der Patienten auf die Therapie angesprochen: Der Tumor war bei sechs Patienten ganz verschwunden, bei sieben der Patienten war er deutlich geschrumpft.

Zwei Jahre nach der Behandlung war es nur bei sieben der 27 Patienten zu einer Tumorphase gekommen. Bei Patienten mit nachgewiesener Chlamydien-Infektion war die Ansprechrate fast doppelt so hoch wie bei Patienten ohne nachweisbare Infektion.

**Längere Startphase für den Fonds: Die Vorsitzende Beck, Merkel und Stoiber gestern Morgen im Kanzler**

einzelne Kassen nicht aus, so müssen sie einen Zusatzbeitrag bei ihren Versicherten erheben. Dieser beträgt maximal ein Prozent des sozialversicherungspflichtigen Einkommens, mindestens acht Euro.

Die PKV muß einen dreistufigen

Basistarif, a  
Versicherte  
sel innerha  
terungsrück  
men werde  
PKV als ve  
griff.

## Front gegen Labor KBV sieht Mißvers

Hausärzte befürchten Aus für Labor

**NEU-ISENBURG (pei).** Werden die Laborgemeinschaften bis Ende 2009 abgeschafft? Diese Sorge haben Hausärzte, seit das KBV-Reformkonzept zum Labor bekanntgeworden ist. Jetzt hat aber KBV-Chef Dr. Andreas Köhler verkündet, bestehende Laborgemeinschaften hätten überhaupt nichts zu befürchten.

Nach Angaben von KBV-Sprecher Dr. Roland Stahl hat Köhler auf der Vertreterversammlung zwei Kernaussagen zur Laborreform gemacht: Es werde kein Präsenzlabor mit über 100 Parametern angestrebt, sondern ein Akutlabor mit acht bis zwölf Tests. Das würde bedeuten, daß Hausärzte kein kostspieliges Praxislabor vorhalten müßten. Und: Bestehende Laborgemeinschaften bräuchten „keine Befürchtungen“ zu haben.



**Droht den Laborgemeinschaften die Auflösung?** Foto: c

In dem int  
Juli, das de  
liegt, ist jed  
Laborgeme  
Die KBV  
plänen „er  
gen“ bekor  
nehmer c  
lung. Dies  
„Mißverstä

ten zu liqu  
es Dr. Karl  
Meppen,  
der Lab  
West, im C  
Zeitung“.